

Die Frauenhilfe Goslar - Ein starkes Netzwerk

Die Ev. Frauenhilfe Goslar stellte sich im diesjährigen Erntedank-Gottesdienst an einem selbst geknüpften, bunten Netz vor. Wer keine Gelegenheit hatte, an diesem Gottesdienst teilzunehmen, kann hier Näheres über das Wirken der Frauenhilfe erfahren.

In das Netz der Beziehungen haben sich viele Frauen eingeknüpft. Aus kleinen Anfängen ist ein Ganzes geworden. Die bunten Bänder sagen etwas über unsere Unterschiedlichkeit aus. Jede Frau ist wichtig. Z.Z. gehören 25 Frauen der Frauenhilfe an. Unsere Verknüpfung gibt dem Netz festen Halt und macht unsere Verbundenheit deutlich.

Jede neue Frau ist uns herzlich willkommen!

Wir treffen uns in der Regel am 3. Dienstag im Monat, um 19.00 Uhr im Amsdorfhaus in Goslar bei einer Tasse Tee zu biblischen und gesellschaftspolitischen Themen.



Am 1. Mittwoch im März des Jahres gestalten wir im Amsdorfhaus einen informativen Nachmittag über das jeweilige Weltgebetstagsland für alle Seniorinnen und Senioren der Goslarer Kirchengemeinden. Bei Taufen in der Marktkirche überreichen wir den Eltern der Täuflinge eine Kinderbibel als Geschenk. Diese Aktion „Senfkorn“ macht uns besondere Freude und stärkt unser Beziehungsnetz.

Einige Frauenhilfsschwestern wirken im Besuchsdienst und im Seniorenkreis mit. Für besondere Kirchenprojekte backen wir gerne leckere Kuchen und Torten und freuen uns, wenn wir finanzielle Unterstützung leisten können.

Bei den goldenen und diamantenen Konfirmationen übernehmen wir die Bedienung bei den Zusammenkünften nach vorheriger Gestaltung der festlichen Tischdeko.

Auf dem Weihnachtsmarkt stehen wir im Stand „Brot für die Welt“ und verkaufen die selbstgekochte Marmelade, handgestrickte Strümpfe in allen Größen und Farben, die liebevoll verpackten Überraschungspäckchen und freuen uns, wenn wir für Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns, eine namhafte Spende erzielen.

Sehr wichtig ist für uns das gute Miteinander, das wir u.a. durch einen jährlichen Sommerausflug, durch unsere gemeinsame Geburtstagsfeier im November d.J. und eine festliche Adventsfeier stärken.

Haben Sie Lust mitzuwirken? Wir würden uns freuen.

Edelgard Wesemann

PS.: Noch eine wichtige Mitteilung:

Nach sieben Jahren übergibt Frau Edelgard Wesemann die Führungsverantwortung ab dem 1. Januar 2015 an Ulla Baensch, Tel. 05321-26844.